Skalen mütterlicher Feinfühligkeit

Großmann/ Großmann (Hrsg.) 2003: Großmann, Klaus E./ Großmann, Karin (Hrsg. 2003): Bindung und menschliche Entwicklung- John Bowlby und Mary Ainsworth und die Grundlagen der Bindungstheorie. Stuttgart: Klett-Cotta.

Hochgradig feinfühlig (highly sensitive)

- Signale des Babys werden prompt und angemessen beantwortet
- Sie (die Mutter) kann die Dinge aus der Sicht des Babys sehen, kennt auch subtile, minimale und unbetonte Zeichen
- Sie hat abgerundete Interaktionen mit dem Baby, d.h. Angelegenheiten werden behutsam zu Ende geführt
- Die Reaktionen sind zeitlich und vom Rhythmus her an den Signalen und der Kommunikation des Babys orientiert
- Bei Interessenkonflikten bietet sie Alternativen an

Feinfühlig (senisitive)

- Ist etwas weniger feinfühlig, (Verpasst einige Signale)
- Klare und deutliche Signale des Babys werden klar interpretiert und nicht verpasst
- Die Interventionen und Interaktionen der Mutter sind niemals ernsthaft unangepasst für das Tempo, den Zustand und die Kommunikation des Babys

Unbeständig feinfühlig (inconsistently sensititve)

- Unbeständige Feinfühligkeit der Mutter- sie ist bezogen auf einige Aspekte seines Erlebens feinfühlig, bei anderen nicht
- Sie ist häufig manchmal sehr interessiert, manchmal unzugänglich für seine Signale und die Kommunikation
- Sie achtet unterschiedlich genau auf die Signale des Babys, ist aber häufiger feinfühlig als nicht feinfühlig,

Hochgradig unfeinfühlig (highly insensitive)

- Mutter richtet sich ausschließlich nach ihren eigenen Wünschen, Stimmungen und Aktivitäten.
- Die Interaktion zwischen Mutter und Kind wird durch die eigenen inneren Impulse der Mutter geformt.
- Die Mutter reagiert erst nach sehr anhaltenden und starken Signalen des Kindes, reagiert also zeitlich verzögert auf die Reaktionen des Kindes.